



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

Termin Dienstag, 15.09.2009, 17:00 bis 20:08 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
2	Einwohnerfragestunde
3	Einführung neuer Ratsmitglieder gem. § 67 Abs. 3 Gemeindeordnung NW Vorlage: BVV-011-2009
4	Vorstellung des Geschäftsführers der GWG
5	Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet "Stadtkern Wülfrath" Vorlage: 61/63-059-2009
6	Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz in NRW (ZuInvG) - dem Konjunkturpaket II (Infrastrukturmaßnahmen) Vorlage: III-037-2009
7	Landesfonds "Kein Kind ohne Mahlzeit" -Teilnahmebeschluss des Schulträgers - Vorlage: 40/52-020-2009
8	Antrag der DLW-Fraktion: Elternbeiträge für Kindertagesstätten Vorlage: II-007-2009
9	Beteiligungsbericht der Stadtwerke Wülfrath Vorlage: BVV-012-2009
10	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Lorenz-Allendorff eröffnet die Sitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Rat ist beschlussfähig. Die fehlenden Ratsmitglieder Berg, Hirsch-Neumann, Preuß und Hamacher sind entschuldigt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeisterin Lorenz-Allendorff teilt mit, dass der TOP 1 -nö- „Mitteilungen und Anfragen“ an das Ende der Tagesordnung rutscht. Die TOPe 2 bis 4 verschieben sich um jeweils einen TOP nach vorne.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Frau Christa Rohde beklagt, dass die Treppenanlage auf dem Verbindungsweg zwischen Am Braken und Am Kalkofen defekt ist. Kinder würden die Anlage als Abkürzung nutzen. Sie sorgt sich um die Sicherheit.

Fachbereichsleitern (FBL) Singh erklärt, dass der Auftrag zur Reparatur der Treppenanlage bereits vergeben worden ist und die Arbeiten spätestens in den Herbstferien abgeschlossen sind.

Frau Heiden, Vorsitzende des Bürgerverein Wülfrath, Herr Bohmhammel, Herr Uwe Heinemann, Bürgerverein Düssel, Herr Gerd Bohnen, Freiwilligen Forum Wülfrath, und Gertrud Brüggemann, Vorsitzende des Seniorenrates, bedanken sich mit Blumen bei Bürgermeisterin Lorenz-Allendorff für ihre geleistete Arbeit und ihre große Unterstützung bei den verschiedensten Anliegen.

Herr Axel Paul fragt an, wo sich nach dem Bau der Goethepassage der Eingang der Stadthalle befinden wird und welchen Einfluss die Bebauung des Stadthallenparkplatzes auf die Angerkirchmes haben wird.



FBL Singh erklärt, dass der Haupteingang der Stadthalle nicht verlegt, der Eingang Goethestraße aber entfallen wird. Weiterhin erklärt sie, dass der Stadthallenparkplatz künftig für Fahrgeschäfte nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Es wird bereits an einer Lösung für die Angerkirmes im Jahr 2010 gearbeitet.

Herr Herbes fragt an, ob vor Abriss des ehemaligen Rathauses an der Goethestraße eine Besichtigung des Gebäudes möglich ist. Bürgermeisterin Barbara Lorenz-Allendorff sagt zu, den Vorschlag als Anregung aufzunehmen.

TOP 3 Einführung neuer Ratsmitglieder gem. § 67 Abs. 3 Gemeindeordnung NW
Vorlage: BVV-011-2009

Bürgermeisterin Lorenz-Allendorff führt Dorothee Claus als neues Ratsmitglied in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihres Mandates.

TOP 4 Vorstellung des Geschäftsführers der GWG

Juan Carlos Pulido, neuer Geschäftsführer der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft GmbH (GWG), stellt sich vor. Er freut sich über seine neue Aufgabe bei der GWG und skizziert kurz die künftigen Projekte der GWG. Der Abriss des Bunkers wird bis Ende des Monats abgeschlossen sein.

Bürgermeisterin Lorenz-Allendorff weist auf die verteilte Mitteilungsvorlage „Änderung des Gesellschaftsvertrages der GWG bezügl. der Geschäftsführung“ hin. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet "Stadtkern Wülfrath"
Vorlage: 61/63-059-2009

Auf Anfrage von Ratsmitglied Klein erläutert FBL Singh die Gründe für die Festlegung des Geltungsbereiches und die Rechtsvorschriften der Satzung.

Beschluss

Gemäß § 142 (3) Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung, wird die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern Wülfrath“ als Satzung (Sanierungssatzung) beschlossen.

Die Sanierung soll bis zum 31.12.2023 durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	-
Enthaltung	-



TOP 6 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz in NRW (ZuInvG) - dem Konjunkturpaket II (Infrastrukturmaßnahmen)
Vorlage: III-037-2009

Beschluss TOP 6.1.

1. Der Ausbau des Teilstücks des Voisberger Weges, der sich in städtischem Eigentum befindet, wird als Infrastrukturmaßnahme im Rahmen des Konjunkturpaketes II / Gesetz zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes in NRW (ZuInvG) empfohlen.

6.1. Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Zustimmung	x
Ablehnung	1
Enthaltung	-

Zum TOP 6.2. legt die SPD-Fraktion einen geänderten Beschlussvorschlag vor und begründet diesen.

Bürgermeisterin Lorenz-Allendorff erläutert, dass der von der Verwaltung vorgelegte Beschlussvorschlag dazu dient festzulegen, wofür die Infrastrukturmittel aus dem Konjunkturpaket II verwendet werden sollen. Sie stellt klar, dass die konkrete Mittelverwendung bei Vorlage der Planungen und der Kostenaufstellung vom Rat demnächst beschlossen werden muss.

Geänderter Beschluss TOP 6.2.

2. Aus dem Konjunkturpaket II werden 370.000 € für die Projekte „Öffnung zum Krappsteich einschließlich Platzgestaltung“ und „Umgestaltung Im Spring“ reserviert. Eine Fortführung bereits vergebener sowie eine weitere Vergabe von zusätzlichen Planungsaufträgen erfolgt im Einvernehmen mit dem Fachausschuss nach vorheriger Festlegung des Planungsrahmens durch diesen. Insbesondere sind zu klären:

- Aufgabe oder Fortbestandes der Tiefgarage,
- eine mögliche Verlagerung des Wochenmarktes,
- die Einrichtung einer öffentlichen Toilette in der Goethepassage,
- der Fortbestand des Kioskgebäudes,
- die Möglichkeit zum Neubau einer (Klein-)Gastronomie als Bindeglied zwischen heutigem Marktplatz und dem Krappsteich (z. B. gläserner Terrassenbau),
- das neue Verkehrskonzept für die künftige verkehrliche Anbindung der Goethepassage über Diek und Goethestraße

6.2. Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	-
Enthaltung	-



TOP 7 Landesfonds "Kein Kind ohne Mahlzeit" -Teilnahmebeschluss des Schulträgers -
Vorlage: 40/52-020-2009

Die Stadt Wülfrath beteiligt sich bis zum 31.07.2011 an der Fortführung des Landesfonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 8 Antrag der DLW-Fraktion: Elternbeiträge für Kindertagesstätten
Vorlage: II-007-2009

Fraktionsvorsitzender Homberg erläutert den Antrag der DLW-Fraktion. FBL van Hueth widerspricht, dass Wülfrath die höchsten Beiträge im Kreis Mettmann erhebt. Es ist in Wülfrath lediglich ein einziges Mal der Höchstsatz festgelegt worden. Die Höhe der Einsparung aus der energetischen Sanierung der Lindenschule und des Gymnasiums stehen in Höhe und Zeitpunkt noch nicht fest. Alle Mitteleinsparungen sollen lt. Selbstbindungsbeschluss des Rates ausschließlich der Schuldentilgung dienen.

RM Molitor ergänzt, dass es eine Zusage aus dem Jugendhilfeausschuss gibt, die Höhe der Elternbeiträge zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Zustimmung	
Ablehnung	x
Enthaltung	2

TOP 9 Beteiligungsbericht der Stadtwerke Wülfrath
Vorlage: BVV-012-2009

Manfred Hoffmann, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Stadtwerke, liest den Bericht über die Entwicklung der Stadtwerke Wülfrath im Geschäftsjahr 2008 vor.

Ratsmitglied Klein fragt bei Manfred Hoffmann an, warum die Stadtwerke weniger als die lt. Haushaltssicherungskonzept vorgesehenen 500.000 € Gewinnausschüttung an die Stadt abgeführt haben. Manfred Hoffmann erklärt, dass die Gesellschafter auch die Interessen der Stadtwerke zu berücksichtigen haben. Es gilt die Stadtwerke in schwierigen Zeiten so aufzustellen, dass die künftigen Aufgaben bewältigt werden können. Ratsmitglied Klein regt an, das Thema „Gewinnausschüttung Stadtwerke“ in den politischen Raum zu tragen.



TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

Ratsmitglied Enke dankt der Verwaltung ausdrücklich für die schnelle Erstattung der Kehrgebühren Pappelweg.

Ratsmitglied Klein fragt an,

- wann am Baugebiet Flehenberg die Straße wieder gefahrlos befahren werden kann,
- wie der Sachstand „Platanen im Bereich Flehenberg“ ist,
- wann der Schuttberg beseitigt wird.

Amtsleiter Biederbeck antwortet, dass ein Kontakt zum Investor hergestellt wurde. Im Bereich Düsseler Straße bis zum Wendehammer haben die RWE unterirdische Leitungen verlegt. Der Investor hat den Ausbau zugesagt. Bis Ende der Herbstferien soll dieser fertiggestellt sein.

Amtsleiter Pfeiffer antwortet, dass die Platanen im Bereich Flehenberg gefällt werden müssen, da die Wurzeln eingewachsen sind. Eine andere Lösung ist nicht möglich. Es sollen standortgerechte Bäume gepflanzt werden. Die Mittel hierzu sind im Haushalt eingestellt.

Bürgermeisterin Lorenz-Allendorff antwortet, dass sich die Verwaltung um die Beseitigung des Schuttberges kümmern wird.

Bürgermeisterin Lorenz-Allendorff dankt zum Abschluss dem Rat für die gute Zusammenarbeit und lädt im Anschluss an die Ratssitzung zu einem kleinen Umtrunk ein.

Im Anschluss dankt stellv. Bürgermeister Horst Hoenke im Namen des Rates Bürgermeisterin Lorenz-Allendorff für ihre geleistete Arbeit. Horst Hoenke führt aus, dass sie in den letzten Jahren vieles bewegt hat, dabei stets die Bürger in die Arbeit mit einbezogen und neue Impulse geschaffen hat. Auch Fraktionsvorsitzender Manfred Hoffmann dankt Bürgermeisterin Lorenz-Allendorff für die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeisterin Lorenz-Allendorff beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.45 Uhr.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Frau Dunja Baumhardt
Herr Michael Becker
Frau Andrea Büngeler
Herr Axel Effert
Frau Barbara Enke
Frau Ursula Erdelen-Schäfer
Herr Heinz Franke
Herr Detlef Gatermann
Frau Julia Götte
Herr Jürgen Hackenberg
Frau Klaudia Herring-Prestin
Herr Horst Hoenke
Herr Manfred Hoffmann
Herr Frank Homberg
Herr Jürgen Klein
Herr Claus Leifeld
Frau Bettina Molitor
Herr Juergen Paucken
Herr Sascha Priss
Herr Herbert Romund
Frau Maren Schiefke
Frau Birgitt Schmahl
Herr Udo Switalski
Herr Manfred Tweer
Herr Hans-Juergen Ulbrich
Herr Manfred Weidenbruch
Herr Axel C. Welp
Frau Petra Weskott
Frau Sonja Wulf
Herr Thomas Zimmermann

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Klaus Biederbeck
Herr Stephan Hölterscheidt
Frau Franca Klippel
Herr Reinhard Schneider
Frau Christiane Singh
Herr Hans-Werner van Hueth

Bürgermeister/in

Frau Bürgermeisterin Barbara Lorenz-Allendorff



Wülfrath, den 30. September 2009

(Bürgermeisterin Barbara
Lorenz-Allendorff)
Ausschussvorsitzende/er

(Silke Volz-Schwach)
Schriftführer/in